

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 35

**Artikel:** Edler Wein

**Autor:** Hutten, Ulrich von

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449268>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Edler Wein

In der Glut nicht zu verdorren,  
Sprengt die Rebe Sels und Erde,  
Säugt aus tiefsten Wurzelknorren  
Saft, damit die Traube werde.

Schrumpfen außen ihre Kräfte,  
Glüht sie innen wie ein Büßer.  
Schöpfst die Rebe tief die Säfte,  
Werden ihre Früchte süßer.

Also schöpfe deine Werke  
In der Glut, die an dir zehrte,  
Künstler, aus der tiefsten Stärke,  
Aus den Wurzeln deiner Erde...

Ulrich von Hutten

### Sommer-Zeitung-Quodlibet

Glücklich durch das Meer geschwommen,  
ist zu aller Deutschen Strommen, ein Unterseeboot voll Humor, angelangt in Baltimor, lud  
Sarben aus und Anilin und füllte dann sein  
Magazin mit Kautschuk, Nickel und mit Gold,  
womit es, ist ihm's Schicksal hold, durchs  
Wasser nach der Heimat schwimmt, ist auch  
der Seind drob sehr ergrimmt.

In England, das den Krieg noch lenkt,  
ward Casement zu Tod gehenkt, weil er als  
Tre und Patriot entgegenstellte sich dem Despot;  
der aber erhebet groß Geschrei, weil

Kapitän Srgatt durch Pulver und Blei in  
Deutschland seine Tat mußt' fühnen, weil er  
sich täte daß erkühnen, ein deutsches U-Boot  
einzurammen, drum mußt' man ihn zum Tod  
verdammen.

In Deutschland wird es immer knapper,  
die Magen werden immer schlapper, doch  
keiner drum zu Kreuze kriecht, fest bleibt die  
Siegeszuversicht. Der Hindenburg im Polen-  
land, hat jetzt die Führung in der Hand für  
alle Operationen mit Mannschaft, Pferden  
und Kanonen, und hofft, daß es ihm dabei  
glückt. Russland ist nicht davon entzückt.

Vor Verdun und an der Sommesfront  
wird nach wie vor kein Mensch geschont;  
bald siegt man hier, bald siegt man dort, so  
wechselt Glück von Ort zu Ort, vom Srieden-  
machen keine Spur, doch alle kämpfen voll  
Bravour.

Dierweil sich die andern zu Tode pressen,  
müssen die Neutralen die Suppe ausfressen;  
leiden fast Not und bitteren Mangel, gehn  
aber trotzdem ins Tingeltangel; Theater und  
Konzerte florieren, in allen Straßen flott spa-  
zieren Geschäftsmacher und Kokotten, im Tag-  
blatt liest man von Bankrotten, wie's dem  
Volke fast am Nötigsten gebracht, das aber  
geniert diese Bande nicht; denn wo es gilt

im Trüben zu fischen, geschickt die falschen  
Karten zu mischen, da ist diese Blase stets  
dabei, trotz unserer hohen Polizei.

Die Internierten können sich laben bei  
uns — so lange wir noch was haben, das  
mag so lange taugen, bis wir am Hungertapen  
saugen, bis dahin aber frisch, froh, frei,  
befinden wir uns saurohl dabei.

Bon Hava, Wolff und Reuters Quelle  
schlürft emsig jetzt der Offizielle und taucht,  
von Mißgunst frei und Haß, die Seder in  
das Tintenfaß, schreibt halb im Schlaf Zeil'  
um Zeile, streckt sich und gähnt vor Langer-  
weile, wacht auf und schreibt Inspirationen  
(wie die Kollegen nach Schablonen) und  
kann's am Schlusse nicht verstehn, wieso das  
Wunder ist geschehn, denn eh' er selber dess'  
gewärtig, war schon — ein Leitartikel fertig.  
Papa

### Die mißglückte Rechnung

Der Krieg ist nach dem Urteil berühmter  
Bierbankpolitiker deswegen inszeniert worden,  
um die Menschheit zu dezimieren und mehr  
Arbeitsgelegenheit zu schaffen. Nach drei  
Kriegsjahren ist nun großes Lamento im Lager  
der Wirtshaus-Strategen, die Menschheit ist  
dezimiert, die — Arbeitsgelegenheit aber auch.

G. St.

## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Café ZWINGLI Rindermarkt 20  
1. Stock  
Gute reale Land- und Flaschenweine  
Gute Speisen :: Franz. Billard  
Aufmerksame Bedienung 1636  
Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

Café-Restaurant  
**Klause**  
Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-  
ländische Weine. ff. Hürlimann-Bier.  
1589 Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

**Central-Theater**  
ZÜRICH 1: Telephon 9054: Weinbergstr.  
Vornehmes u. erstkl. Programm v. 23.—29. August  
Ein grosser Erfolg! Zum ersten Mal im Film!

6 Akte **Montmartre!** 6 Akte  
Moderne Gesellschafts-Drama nach  
dem gleichnamigen Pariser Roman von Pierre Frondaie

Seine schwache Seite Reizendes Lustspiel  
in 3 Akten. In der  
Hauptrolle Many Zilner v. Josefstadter Theater Wien.

La revue du 14 Juillet 1916  
Das Defilieren sämtlicher Truppen vor dem Präsidenten  
Poincaré in Paris.  
Messter-Kriegswoche Berlin. Deutsche Kriegsnachrichten

VORANZEIGE! Ab Mittwoch den 30. August  
FRANCESCA BERTINI in Assunta Spina, 5 Akte.

**Alkoholfreies Restaurant**

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selmau  
■ Gute Küche. ■  
Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50 sowie  
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.  
1615 Th. Popp.

**Variété Hirschen**  
Ständig wechselndes und unterhaltungsreiches  
Programm. Höfl. ladet ein E. Nagler-Kaegi.

Restaurant z.  
**STERNEN**

Albisrieden  
Angenehmer Spaziergang  
aus der Stadt.

**GARTEN-**  
Wirtschaft

Ia Rauchfleisch. Bauern-  
schüblinge. Selbstgeräucherter  
Speck. Gute Landweine,  
Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich  
August Frey

Restaurant  
**„Krokodil“**

Langstr., Zürich 4

Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier  
hell und dunkel

Guter Mittagstisch  
zu mässigen Preisen

je Sonntags u. Donnerstags

**KONZERT**

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant  
du Nord und St. Annahof. 1602

■ ■ ■ ■ ■

Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med.

Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett

Flasche Fr. 3.50. **Alleinver-**

**kauf:** Zu beziehen d. H. Weiss-

mann, Parfümerie, Chur. 1553

Riedtli-Garten

Grösster und schönster Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephone 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Eine Jasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs-

und Zwiebelwähren etc. erhalten Sie in der Kaffeestube

und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Suchst du Verbindung in Stadt und Land,  
So mach' zunächst deine Ware bekannt.  
Das beste hiezu wird sein in der Tat  
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

Restaurant zum Roten Ochsen

Storchengasse 23

Feine Küche, rein gehaltene Weine, prompte Bedienung.

Mittagstisch von 80 Cts. bis Fr. 1.50

Abendessen von 60 Cts. bis Fr. 1.—

Samstag u. Sonntag Konzerte. — Empfiehlt sich Inh.: R. ISLER.

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“

Direktion: Frl. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

Restaurant  
**BELLEVUE**

Milifärsstrasse 16  
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier

Gute kalte u. warme Speisen

ff. Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer

TRINKT  
**Bischofszeller**  
**OBSTWEIN**  
und  
**MOST**

Obsiver-  
wertung  
**BISCHOFSZELL**

Obstbranntwein — Kirsch  
Preislisten — Leihgabe  
Höchste Auszeichnungen!

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milless  
verschwinden b. Gebrauch der  
Alpenblüten-Crème Marke  
„Edelweiss“ Fr. 2.80. Garantie!  
Vers. diskret d. **F. Gautschi,**  
Pestalozihaus, Brugg (Arg.) 1528

Wiener Café „Rigi“, Zürich 8

Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal

Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen

Franz. Billard, elektr. Licht, Telephone 4276. A. Rauch.

1519